

Leitfaden für die Untersuchung von Tumorgewebe auf TKTL1-Expression

Labor:

Gemeinschaftspraxis für Pathologie
z.Hd. Herrn Professor Dr. C. Ihling
Ginnheimer Landstr. 94
60487 Frankfurt

Tel.: 069-951447-0
Fax.: 069-951447-50
info@pathologie-frankfurt.de

Kosten:

127,40 € (GOÄ 4815a x 3, Steigerungsfaktor 2,0 und Kosten für Material und Versand für die Rücksendung des Blöckchens in Höhe von 5,00 €)

Untersuchungsmaterial:

Repräsentatives Paraffinblöckchen von Tumorgewebe.

Versand:

Der Tumorblock und ein Pathologiebefund mit der Tumordiagnose sollte vom Patienten selbst organisiert werden (der Block wird in der betreffenden Pathologie in der Regel über längere Zeiträume aufbewahrt, den Pathologiebefund erhält man ebenfalls beim zuständigen Pathologen) und selbst direkt an die Pathologie in Frankfurt verschickt werden. Das Material kann in einem gepolsterten Kuvert per Post verschickt werden. Ein unterschriebener Untersuchungsauftrag inklusive der Adresse, an den der Befund geschickt werden soll, muß jedem Brief beiliegen (Vordrucke können per Internet als pdf-Datei herunter geladen werden oder sind auf Anfrage über die Firma Evomed MedizinService GmbH in Darmstadt zu erhalten).

Untersuchung:

Aus dem Gewebe werden mehrere Schnitte aus verschiedenen Ebenen angefertigt und immunhistochemisch auf TKTL1-Enzymexpression untersucht.

Falls TKTL1-positive Tumorzellen nachgewiesen werden, empfehlen wir eine TKTL1-Ernährungstherapie durchzuführen.

Für weitere Fragen zur TKTL1, zum persönlichen TKTL1-Befund und zur TKTL1-Ernährungstherapie steht Ihnen Frau Dr. Beate Wegener (Tel.: 09001-666801 oder beratung@tavarlin.de zur Verfügung.